

Verantwortung für nachhaltige Digitalisierung.

Corporate Social Responsibility-Report

Stand: Dezember 2024



Sehr geehrte Damen und Herren,

Nachhaltigkeit ist mehr als eine Verpflichtung – sie ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und unseres Handelns. Als Unternehmen tragen wir Verantwortung für unsere Umwelt, unsere Gesellschaft und unser wirtschaftliches Wirken. Seit 2019 haben wir diesen Weg systematisch ausgebaut, Nachhaltigkeitsaspekte in unsere Unternehmensprozesse integriert und unsere Fortschritte transparent gemacht.

Ein bedeutender Meilenstein in diesem Jahr ist das Bekenntnis der ACTICO Group zur **Science Based Targets Initiative (SBTi)**. Mit diesem Schritt setzen wir uns als gesamte Gruppe wissenschaftlich fundierte und überprüfbare Klimaziele. Unser Ziel: den CO²-Fußabdruck weiter reduzieren und aktiv zum globalen Klimaschutz beitragen. Wir sind überzeugt, dass ambitionierte Klimaziele nicht nur ökologisch notwendig, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll sind – für uns und für unsere Kunden.

Nachhaltige Unternehmensführung bedeutet für uns, mit strategischer Weitsicht zu agieren und echten Mehrwert für Umwelt und Gesellschaft zu schaffen. Diese Haltung prägt unser Produktportfolio ebenso wie unsere Unternehmenskultur. Unsere Lösungen

unterstützen institutionelle Investoren dabei, ESG-Anforderungen effizient und transparent zu erfüllen. Gleichzeitig arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere eigenen Prozesse ressourcenschonender zu gestalten – von energieeffizienten Technologien bis hin zur klimafreundlichen Mobilität.

Mit dem CSR-Report 2024 dokumentieren wir nicht nur unseren Status quo, sondern auch unseren Fortschritt. Wir zeigen, wo wir stehen, woran wir arbeiten und wohin wir wollen. Unser Ziel ist klar: Wir wollen nachhaltiges Wirtschaften weiter vorantreiben – im eigenen Unternehmen und in unserer Branche.

Wir danken allen Mitarbeitenden, Partnern und Kunden, die diesen Weg mit uns gehen. Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen und die Zukunft nachhaltig gestalten.

Manfred Beckers, CEO

Fact Informationssysteme & Consulting GmbH

Themenübersicht

01

Vorwort

Unsere Motivation für einen Corporate Social Responsibility-Bericht.

02

Über die Fact

Durch unsere Produkte ermöglichen wir eine erfolgreiche und zukunftsfähige Kapitalanlageverwaltung.

03

Mitarbeitende

Unser Kollegium zeichnet sich durch individuelle, starke und zufriedene Mitarbeitende aus.

04

Kunden

Kommunikation auf Augenhöhe und ein gemeinsames Verständnis sind die Basis für die Zufriedenheit unserer Kunden.

05

Lieferanten und Dienstleister

Mit unseren Lieferanten und Dienstleistern gehen wir vorzugsweise langfristige Kooperationen ein, bevorzugt im regionalen Umfeld.

06

Umwelt

Umweltschutz und nachhaltiges Handeln spielen stets eine zentrale Rolle.

07

Gesellschaft

Wir bei der Fact sind uns jederzeit unserer Verantwortung für die Gesellschaft bewusst.

08

Code of Conduct

Unser Verhaltenskodex bildet die Basis für unser tägliches Handeln.

09

Kontakt

Sie haben Fragen?
Wir freuen uns über Ihr Feedback und Ihre Anregungen.

Die Fact positioniert sich für Diversität der Individuen. Je vielfältiger die Personen sind, die wir adressieren wollen, desto schwieriger kann es sein, jede und jeden explizit anzusprechen. Gleichzeitig wollen wir präzise und unkompliziert kommunizieren. Wir sind auf dem Weg zu einer inklusiven Sprache und lernen beim sukzessiven Umstellen unserer kommunikativen Gewohnheiten und Dokumente stetig dazu. Deswegen wählen wir in unserer Sprache teilweise aufgrund besserer Lesbarkeit oder Verständlichkeit Formulierungen, die beispielsweise nur einem Geschlecht zuzuordnen sind. Wir möchten hiermit jedoch explizit darauf hinweisen, dass wir jederzeit alle Individuen einschließen wollen – in unserer Sprache, in unseren Handlungen und Entscheidungen, im internen sowie externen Umgang miteinander.

02

Über die Fact

Durch unsere Produkte ermöglichen wir eine erfolgreiche und zukunftsfähige Kapitalanlageverwaltung.

Willkommen bei den digital uncomplicators.

Als digital uncomplicators machen wir komplexe Vorgänge in der Finanzbranche durch Digitalisierung einfacher und unsere Kunden dadurch erfolgreicher.

Die Fact Informationssysteme & Consulting GmbH gehört zur ACTICO Group. Die Gruppe bietet Technologien zur Entscheidungsautomatisierung und digitale Lösungen für das Kreditrisiko-, Regulierungs-, Compliance- und Anlagemanagement für die Finanzdienstleistungsbranche und gehört zu den globalen RegTech100-Unternehmen.

Unsere flexiblen und agilen Softwareprodukte helfen Unternehmen, ihre Risiken und aufsichtsrechtlichen Anforderungen besser zu verstehen, zu managen und abzumildern, komplexe Prozesse zu vereinfachen, sich ganz auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren und schaffen eine ideale Basis für Wachstum.

Mit Standorten in Deutschland – Frankfurt am Main, Friedrichshafen und Neuss – sowie Niederlassungen in Chicago und Singapur stellen wir für Unternehmen in über 25 Ländern das passende spezialisierte Produktportfolio bereit.

Mit den Plattformprodukten der Fact werden die Verwaltung von Kapitalanlagen und die Erfüllung regulatorischer Anforderungen einfach.

Fin RP ist die Cloud-Lösung für die Automatisierung des regulatorischen Fondsreportings und einfache Erstellung von Finanzberichten. Mit Fin XN stellen wir eine zentrale Plattform für die Beschaffung, Prüfung und Vereinheitlichung validierter Fondsdaten zur Verfügung. First Cloud steht in der Produktpalette für die umfassende Gesamtlösung zur digitalen Verwaltung von Kapitalanlagen für institutionelle Anleger. Flextax Cloud erstellt automatisiert das investmentsteuerliche Reporting für Fonds und Anleger. Abgerundet wird das Produktangebot mit BPSaas, einer Full-Service-Lösung, um ohne eigene Ressourcen von allen Fact-Lösungen zu profitieren.

Gemeinsam kommt man weiter.

Unsere Kunden können mit Fact-Lösungen langfristig und nachhaltig ihre Zukunft gestalten. Deshalb verstehen wir uns als Partner, der diesen Prozess aktiv begleitet und verlässlich unterstützt. Zu unseren Kunden zählen Versicherungen, Kapitalanlagegesellschaften, Pensionskassen, Versorgungswerke, Stiftungen und Banken.

ESG in unserer Produktwelt: Nachhaltigkeitsaspekte finden bei unseren Kunden immer mehr Eingang in alle Unternehmensprozesse.

Unsere Produkte stellen Lösungen für die Erfüllung von ESG-Anforderungen im Bereich Kapitalanlagen bereit. Auf diese Weise erleichtern wir unseren Kunden die Integration von Nachhaltigkeit in ihren Prozessen, insbesondere dort, wo die Verfügbarkeit und Qualität von Nachhaltigkeitsdaten von entscheidender Wichtigkeit ist. Mit First Cloud ESG werden die ESG-Datenverwaltung, Kennzahlen-Berechnung, das PAI-Reporting nach der Offenlegungsverordnung SFDR sowie Funktionen für ein unternehmensindividuelles Nachhaltigkeitsreporting abgebildet und Schnittstellen zu den jeweiligen Datenprovidern implementiert. Fondsdaten können über Fin XN im EET-Format bezogen und unkompliziert in First Cloud weiterverarbeitet werden. Fin RP bietet unseren Kunden die einfache Umsetzung von ESG-Kapiteln in der Berichtserstattung und bei vorvertraglichen Informationen.

Unsere Lösungen:

firstcloud

finrp

flextaxcloud

finxn

bpsaas

„Nachhaltigkeit ist eines der zentralen Themen für die Fact“

Manfred Beckers, CEO, Fact Informationssysteme & Consulting GmbH



Gerade im Hinblick auf die Umsetzung von ESG-Zielen genießen wir die starke Unterstützung unseres Investors Bregal Unternehmerkapital.

„... Mit geduldigem Kapital, unternehmerischer Expertise und einem partnerschaftlichen Ansatz konzentriert sich Bregal Unternehmerkapital darauf, Managementteams bei der Verbesserung der Leistung von Portfoliounternehmen zu unterstützen und ihnen zu helfen, nachhaltigen Wert zu generieren.“



www.bregal.de/verantwortung

03

Mitarbeitende

Unser Kollegium zeichnet sich durch individuelle, starke und zufriedene Mitarbeitende aus.

Unser Motto: *indiWE dual
power*

Individualität ist das, was das Fact-Kollegium auszeichnet. Deswegen ist unser Motto: indiWE dual power.

Wir ziehen die Power der Fact aus dem Zusammenspiel von Individuen und dem Wir. Starke und langfristig zufriedene Persönlichkeiten sind die Basis für unseren Unternehmenserfolg. Unser Kollegium von aktuell 74 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist in jeder Hinsicht vielseitig. Die Fact besteht zu 60 % aus männlichen und 40 % aus weiblichen Individuen, die zwischen 20 und 60 Jahre alt sind. Mit ca. 57 % ist ein hoher Anteil der aktuellen Mitarbeitenden während der letzten fünf Jahre bei uns eingestiegen. Gleichzeitig gestalten über 12 % der Mitarbeitenden die Geschichte der Fact bereits seit mehr als 20 Jahren mit. Ein Großteil des Fact-Kollegiums hat eine akademische Ausbildung. Die häufigsten Studienabschlüsse finden sich im Bereich Informatik, Betriebswirtschaftslehre und Mathematik. Die besondere Kraft der Fact entfaltet sich durch die

spannende Mischung, die entsteht, wenn zusätzlich Medienschaffende, Organisationsprofis und viele andere Fähigkeiten und Leidenschaften zusammenwirken. Hinzu kommt der vielfältige Background, den die Menschen bei der Fact durch ihren Charakter, ihre persönliche Lebensgeschichte und auch kulturelle Herkunft aus 15 unterschiedlichen Geburtsländern mit in die gemeinschaftliche Arbeit einfließen lassen.

Flexible Arbeitsplatzkonzepte schaffen Raum für Entfaltung, Weiterentwicklung und Mitarbeitendenzufriedenheit.

Diversität im Kollegium stellt unterschiedliche Anforderungen an einen für jeden Menschen geeigneten Arbeitsplatz. Daher bieten wir bei der Fact eine Vielzahl von Arbeitszeit-, Karriere- und Vergütungsmodellen an, die jeweils gemeinsam mit den Mitarbeitenden individuell ausgestaltet werden.

Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

Soziale und finanzielle Sicherheit

Die Fact möchte zur sozialen und wirtschaftlichen Sicherheit ihrer Mitarbeitenden beitragen, damit sie sich ihr privates Leben nachhaltig aufbauen und erhalten können. Langfristige Zusammenarbeit bildet einen wesentlichen Bestandteil davon. Deswegen sind 98 % der Mitarbeitenden in unbefristeten Anstellungsverhältnissen beschäftigt. Ein Drittel der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat sich für ein Teilzeitmodell entschieden, das je nach den individuellen Bedürfnissen sehr unterschiedlich ausgestaltet sein kann: Manche arbeiten mehrere Vormittage, andere arbeiten nur drei oder vier Tage pro Woche, auch Block-Teilzeit oder andere Aufteilungen sind möglich.

98%

aller Fact-Mitarbeitenden haben ein unbefristetes Anstellungsverhältnis

Ein Drittel der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat sich für ein Teilzeitmodell entschieden, das je nach den individuellen Bedürfnissen sehr unterschiedlich ausgestaltet sein kann: Manche arbeiten mehrere Vormittage, andere arbeiten nur drei oder vier Tage pro Woche, auch Block-Teilzeit oder andere Aufteilungen sind möglich.

Flexible Arbeitszeiten

Die Mitarbeitenden der Fact haben die Möglichkeit, ihre individuellen Vorlieben in ihre Arbeitszeitgestaltung einzubringen. Sie haben Gestaltungsspielraum, wie sie ihre persönliche Wochenarbeitszeit über den Tag verteilen, ob sie längere Pausen machen wollen, an bestimmten Tagen kürzer oder länger arbeiten. Leitplanken dazu bilden z. B. das Arbeitszeitgesetz und die Team-Ziele. Da alle ihre Arbeitsuhrzeiten in einem Zeit-

erfassungssystem dokumentieren, können ggf. angefallene Überstunden auf dem Arbeitszeitkonto in Freizeitausgleich umgewandelt werden.

Flexibles Arbeitsortmodell

Neben flexiblen Arbeitszeiten bietet die Fact im Rahmen des hybriden Arbeitsortmodell „Traveler und Settler“ die Möglichkeit, dass alle Mitarbeitenden nach ihren Wünschen den Arbeitsort wählen können. Das führt zu einer guten Vereinbarkeit von Privatem und Beruf sowie der Reduktion individueller Wegezeiten. Mitarbeitende können entweder überwiegend mobil (von zu Hause) arbeiten (Traveler) oder ihren Arbeitsort schwerpunktmäßig oder vollständig in einen der zwei Fact-Bürostandorte Neuss oder Frankfurt am Main legen. Die Chance, als Team gemeinsam im Büro zu arbeiten und im direkten persönlichen Austausch mit dem Kollegium zu sein, ist dennoch unersetzlich, weshalb es keine ausschließliche Remote-Arbeit sondern i.d.R. zwei wöchentliche Bürotage gibt.

Veränderte Lebensformen

Da sich Lebensphasen von Mitarbeitenden ändern, sind diese Vereinbarungen bezüglich Arbeitszeit und -ort flexibel und können auf Wunsch auch temporär angepasst werden. Seit 2018 gibt es für diejenigen, die dem Betrieb schon mindestens zehn Jahre angehören, die Möglichkeit, sich eine

zeitlich begrenzte Auszeit vom Job zu nehmen, gepaart mit der Garantie, danach wieder auf die vorherige Stelle zurückkommen zu können. Dies wird in Form eines Sabbaticals angeboten, dessen Dauer zwischen zwei und sechs Monaten variieren kann und das von der Fact finanziell bezuschusst wird.

Dienstreisezeiten

Damit wir möglichst eng mit unseren Kunden zusammenarbeiten und auf deren Bedürfnisse eingehen können, gibt es bei uns einige Außeneinsätze, bei denen beispielsweise Vertriebs- und Consultingmitarbeitende zum Kunden fahren. Um Anreise und Übernachtung so mitarbeitendenfreundlich wie möglich zu gestalten, bieten wir eine großzügige Dienstreiserichtlinie mit freier Reisemittelwahl und angemessenen Freigrenzen für Hotels. Durch die Bürogemeinschaft in Frankfurt, von der aus eine Vielzahl der Kunden leicht zu erreichen ist, wird es insbesondere den Consultants ermöglicht, flexibel zu arbeiten und Fahrzeiten zu minimieren.

Lange Anreisezeiten und mehrtägige Dienstreisen bedeuten für Mitarbeitende einen größeren Einsatz und gewissen Verzicht auf Freiheitsgrade im privaten Umfeld, hinsichtlich Wohnsitz und Familie. Deswegen wird dieses Engagement, das wir sehr zu schätzen wissen, mit einer pauschalen Vergütung individueller Reisezeiten sowie Sonderurlaubstagen bei besonders hohem Dienstreiseaufkommen honoriert.

New Work

bedeutet für uns demnach, moderne Arbeitsformen wie mobiles Arbeiten zu fördern und gleichzeitig den Gemeinschaftssinn des Kollegiums an den Bürostandorten zu festigen.

Büro FFM

Mit unserem Umzug innerhalb von Frankfurt im März 2024 konnten wir den Standort zusätzlich verbessern. Die neuen, modernen Büroräume im „main forum“ sind fußläufig vom Hauptbahnhof zu erreichen und verfügen über die neuste Konferenztechnik. Sie bieten damit eine optimale Anbindung - sowohl digital als auch vor Ort.

Chancengleichheit und Diversität

Wir als Fact erwarten von allen Führungskräften und Mitarbeitenden, dass sie stets den Menschen in den Mittelpunkt rücken und ihn respektvoll behandeln. Wir verfolgen bezüglich potenzieller Diskriminierung eine Zero-Tolerance-Politik. Wir fördern Diversität, denn es entspricht unserer Überzeugung, dass Unterschiedlichkeit wertvolle Chancen und Mehrwert bietet. So ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, keine Differenzierung zwischen beispielsweise Geschlechtern, Herkunft, Kultur, religiöser Überzeugung oder Lebenskonzepten zu machen: Sowohl bei der Einstellung neuer als auch bei der Förderung bestehender Mitarbeitenden stehen ausschließlich die für die konkrete Tätigkeit erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten sowie notwendigen Rahmenbedingungen im Vordergrund.

Wir sehen in einer kulturellen und sprachlichen Vielfalt unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Chance, voneinander zu lernen und einen möglichst vielfältigen Blick zu entwickeln. Aktuell vereint unser Kollegium 15 Nationen, die alle gemeinsam die Fact-Identität prägen.

15 Nationen prägen die Fact-Identität

Die Fact legt gemeinsam mit ihrer Beauftragten für Menschen mit Behinderung – die seit über 25 Jahren Teil der Fact und selbst schwerbehindert ist – ein großes Augenmerk auf die sorgsame Gestaltung von Arbeits-

form und -platz ihrer aktuell vier Mitarbeitenden mit Behinderung. Sie sollen Rahmenbedingungen vorfinden, die ihnen völlig gleichberechtigt Raum für Entfaltung und Karriere bieten. Damit möglichst viele eine Chance auf einen Berufseinstieg in der IT haben und Talente früh gefördert werden, bietet die Fact Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden die Möglichkeit, erste wertvolle Praxiserfahrungen zu sammeln. Dies ist auf vielfältige Arten möglich, z. B. durch Berufs- oder Orientierungspraktika, Praxissemester, Pflichtpraktika, Werkstudierendentätigkeiten oder die Begleitung von Abschlussarbeiten.

Möchten oder müssen Mitarbeitende eine Auszeit nehmen, z. B. für Mutterschutz, Elternzeit, Sabbatical oder aus gesundheitlichen Gründen, so wird darauf geachtet, dass dies keine Negativeffekte auf die Leistungsbeurteilung oder Karrierechancen mit sich bringt.

Es wird jederzeit auf eine familienfreundliche Gestaltung der Arbeitsform Wert gelegt. Dazu dienen nicht nur die flexiblen Arbeitszeit- und Arbeitsortmodelle, sondern auch z. B. der weitreichende Schutz von schwangeren und stillenden Mitarbeiterinnen. Außerdem wird Mitarbeitenden die Möglichkeit von Kindkrank-Tagen gegeben: Mitarbeitenden, die erkrankte Kinder betreuen müssen, werden bis zu 10 Tage bezahlter Sonderurlaub pro Jahr für die Betreuung erkrankter Kinder ermöglicht.

10 bezahlte Sonderurlaubstage pro Jahr für die Betreuung erkrankter Kinder

Individuelle Förderung

Leistungsstarke und qualifizierte Führungskräfte und Mitarbeitende sind ein wichtiges Gut unseres Unternehmens. Hierbei spielt nicht nur eine gute Grundqualifizierung bei der Einstellung eine Rolle, sondern auch das lebenslange Erlernen neuer fachlicher und sozialer Kompetenzen. Weiterbildungsmaßnahmen und Talentförderung sind kein standardisiertes Modell, an das sich die Mitarbeitenden anpassen müssen. Vielmehr ist es etwas, was je nach Neigung und Bedarf des Individuums anlassbezogen zusammengestellt wird und bei dem Mitarbeitende gerne jederzeit Vorschläge proaktiv einbringen sollen.

Zum Weiterbildungskonzept bei der Fact gehört zum einen, dass Mitarbeitende ihre Expertise und ihr Wissen an Kolleginnen und Kollegen weitergeben. Dadurch entstehen interne Schulungen in Präsenz oder per Video, für Einzelpersonen oder Gruppen – je nach inhaltlichen Schwerpunkten. Zum anderen gibt es externe Weiter-

Das Selbstverständnis des Fact-Führungskreises:

„Im Interessendreieck von Mitarbeitenden, Kunden und Anteilseignern Vorbild sein für eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft.“

bildungsmaßnahmen für die ganze Firma, einzelne Gruppen oder Mitarbeitende zu inhaltlichen Themen oder Schlüsselkompetenzen. Dort werden beispielsweise zertifizierte Ausbildungen zu Spezialfunktionen wie Sicherheitsbeauftragte/r, Excel-Kurse, spezifische Workshops zu eingesetzten Tools und Technologien, Recruiting-Schulungen sowie weitere Workshops und Konferenzen angeboten.

Wertschätzende und zielgerichtete Führung

Unser Ziel ist es, eine Führungskultur zu leben, welche die Leistung der Mitarbeitenden so steuert, dass wir unsere Unternehmensziele erreichen und gleichzeitig das Individuum einbeziehen und fördern. Das Selbstverständnis des Fact-Führungskreises ist: „Im Interessendreieck von Mitarbeitenden, Kunden und Anteilseignern Vorbild sein für eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft.“

Bei der Fact ist ein stark miteinander vernetztes und sich ergänzendes Führungsteam eingesetzt, das sich aus Geschäftsleitung, Bereichsleitung und Teamleitung zusammensetzt und sich als Einheit versteht. Gemeinschaftlich werden Unternehmensthemen identifiziert, in Maßnahmen überführt und die Teams gesteuert. Dazu gibt es einen regelmäßigen Austausch und gegenseitige bereichsübergreifende Unterstützung.

Zusätzlich trägt das Führungsteam zu einem aktiven Informationsfluss und einer positiven Firmenkultur innerhalb des Unternehmens bei. Dazu zählen auch Methoden wie eine aktive Feedback-Kultur durch regelmäßige Mitarbeitergespräche, u.a. in Form von fest

eingepplanten Feedback-Gesprächen in der Probezeit für eine enge Onboarding-Betreuung und jährlichen Performance-Gesprächen sowie regelmäßiger anlassbezogener Kommunikation. Zudem bleiben unsere Führungskräfte auch durch mindestens wöchentliche Teambesprechungen jederzeit im offenen Austausch mit allen Kolleginnen und Kollegen in ihren Teams.

Vielseitiges Gehaltspaket

Die facettenreiche Vergütung besteht je nach individueller Ausgestaltung in der Regel aus vier unterschiedlichen Bausteinen:

- Basis der Gesamtvergütung: attraktives monatliches Fixgehalt
- Bei allen Festangestellten: variabler Jahresbonus, mit dem Mitarbeitende am Unternehmenserfolg partizipieren
- Zur Absicherung aller Angestellten: betriebliche Altersversorgung im renommierten Branchenversorgungswerk der Banken und Finanzdienstleistungsinstitute BVW; Versicherungsbeiträge werden zu zwei Dritteln von uns übernommen
- Lohnsteuer- und sozialversicherungsfreier Sachzuschuss von monatlich 50 Euro in Form einer Guthabekarte

Darüber hinaus kann es personen- oder situationsbedingt weitere Gehaltselemente geben wie beispielsweise:

- Fördern von berufsbegleitendem Studium: Lernurlaubstage und Übernahme von Studienkosten



- Phasenweise temporäre Zusatzelemente in außergewöhnlichen Zeiten wie wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Krisen: Beispiele dafür sind Zeiten der Corona-Krise in 2021 und 2022, in denen jeweils steuerfreie Coronaprämien gezahlt wurden. Ein anderes Beispiel ist in 2023 und 2024 die hohe Inflation, bei der die Fact ihre Mitarbeitenden zusätzlich zum Gehalt mit steuerfreien Inflationsausgleichsprämien unterstützt hat. Dabei wird darauf Wert gelegt, dass nicht nur Festangestellte, sondern immer auch Auszubildende und Studierende bei diesen Aktionen mitberücksichtigt werden.

Seit Anfang 2024 haben wir unser Vergütungsangebot außerdem durch eine attraktive Sparmöglichkeit erweitert:

Mithilfe des unternehmenseigenen Portals bei **corporate benefits** können unsere Mitarbeitenden von attraktiven Rabatten profitieren. Mit Anbietern aus den Bereichen Reisen, Mode, Freizeit, Sport und vielen mehr ist hier für jeden etwas dabei. Auf diese Weise erhält unser vielseitiges Gehaltspaket eine wertvolle Ergänzung.

Einbeziehung der Mitarbeitenden

Die regelmäßige Einbeziehung aller Mitarbeitenden oder Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher Personengruppen ist der Fact ein großes Anliegen – sowohl zur gemeinsamen Generierung von Ideen als auch bei der konkreten Ausgestaltung, um maximalen Mehrwert und höchste Akzeptanz zu erreichen.

Zusätzlich zu der laufenden Möglichkeit, jederzeit informell Ideen an die Personalabteilung zu adressieren, gibt es bei neuen Projekten wie beispielsweise der Überarbeitung von Arbeitszeitmodellen, eine strukturierte Einbeziehung repräsentativer Vertretungspersonen der betroffenen Bereiche, die Ideen mit einbringen, ausgestalten und bewerten können. Außerdem werden digitale Umfragen durchgeführt, bei denen jeder einzelne Mitarbeitende anonym Feedback geben und Verbesserungsvorschläge machen kann, beispielsweise zur technischen Büroausstattung, zu gemeinsamen Team oder Firmenevents, zu Gesundheitsförderung oder zu anderen arbeitsplatzbezogenen Themen sowie der allgemeinen Zufriedenheit.

Um Mitarbeitende darin zu fördern, sich möglichst breit in Themen einzubringen, werden auch firmenweite Workshops zum Design Thinking und zur Kundenzufriedenheit angeboten. Damit erlernen Mitarbeitende Techniken zur Ideengenerierung und -umsetzung sowie dem Entfalten eines Blicks über den eigenen Tellerand hinaus.

Damit möglichst viele Mitarbeitende den gesamten Kurs der Fact mitgestalten können, gibt es vielseitige Wege des Austauschs. So werden Medien, wie das Mitarbeitermagazin „Fact insider“, halbjährliche Firmenveranstaltungen und wöchentliche digitale Firmen-Meetings miteinander kombiniert. Dabei wird gefördert, dass Mitarbeitende ihre eigene Arbeit vorstellen und die Themen der anderen Bereiche verfolgen und sich dort einbringen können.

Die Mitarbeitenden tragen allerdings nicht nur mit ihrer Meinung und ihrem Wissen zu der Gestaltung der Fact

bei, sondern schenken dem Unternehmen auch ein Gesicht. So wird unsere Arbeitgebermarke „indiWEdual power“ durch Bilder einer Vielzahl von Kolleginnen und Kollegen grafisch ausgestaltet.

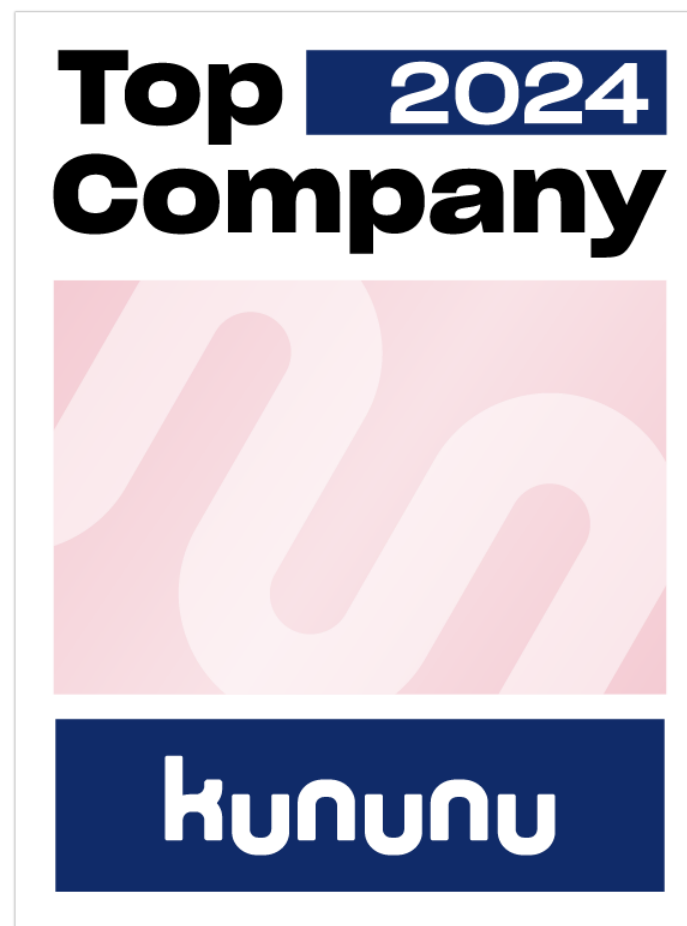
Ein weiterer wesentlicher Punkt für die Einbeziehung der Mitarbeitenden stellt bei der Fact das Mitgestalten des Kollegiums dar: Mitarbeitende werden aktiv eingebunden bei der Auswahl neuer Kolleginnen und Kollegen und dürfen auch gerne Kandidatinnen und Kandidaten aus ihrem persönlichen Netzwerk vorschlagen. Um dieses Mitwirken zu fördern, hat die Fact ein Mitarbeitende-werben-Mitarbeitende-Programm entworfen. Dieses Programm bietet viele Vorteile für alle Seiten: Die Mitarbeitenden können das zukünftige Kollegium mitgestalten, die geworbenen Kandidatinnen und Kandidaten haben vorab schon authentische Einblicke in die Firma von einer Vertrauensperson und die Fact hat Zugang zu Menschen, die auf diese Weise auf eine Zusammenarbeit aufmerksam geworden sind.

Um dieses Engagement zu fördern, gibt es eine Recruiting-Prämie von bis zu 5.000 Euro pro geworbenem neuen Mitarbeitenden. **Innerhalb der letzten**

acht Jahre sind somit knapp die Hälfte aller neuen Mitarbeitenden über die Netzwerke des bestehenden Kollegiums geworben worden. Das stellt einen schönen Indikator für Zufriedenheit und erfolgreiche Einbeziehung der Mitarbeitenden in die Zukunftsgestaltung der Fact dar.

5.000 €

Recruiting-Prämie



Die positive Bewertung spiegelt sich auch im Employer Net Promoter Score (eNPS) der Fact wider, der Kennziffer für die Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft von Mitarbeitenden: Dort erzielt die Fact in 2023 einen eNPS von 58 (bei einer eNPS-Skala von -100 bis 100), was als exzellent einzustufen ist.

Diese Kennzahl wird alle zwei Jahre, also das nächste Mal wieder Ende 2025 erhoben. Zudem wurde die Fact, wie auch in 2023, von der Bewertungsplattform kununu als „**Top Company 2024**“ ausgezeichnet. Somit gehört die Fact 2024 erneut zu den 5 % der Unternehmen auf kununu, die sich durch die anonymen Bewertungen der Beschäftigten für das Siegel qualifiziert haben.

„Die wiederholte Auszeichnung als „**Top Company**“ auf kununu zeigt uns, dass unsere Mitarbeitenden, Ehemaligen und Bewerbenden – trotz anonymer Bewertung – zufrieden mit der Fact und ihrer Arbeit sind. Darauf sind wir sehr stolz und wir wollen auch weiterhin darauf hinarbeiten, dass diese Zufriedenheit bleibt.“

Tanja Möller, Head of HR, Fact Informationssysteme & Consulting GmbH

Freizeit Mehrwert

Wir legen großen Wert auf unsere Gemeinschaft – im Arbeitskontext, aber auch darüber hinaus. Wir gestalten verschiedene Elemente, die einen Mehrwert für die Freizeit der Mitarbeitenden bieten, beispielsweise:

- Gestaltungsspielraum bei Arbeitszeit-Verteilung und Urlaubszeiten inklusive Übertragbarkeit von Überstunden und Urlaubstagen auf Folgejahre
- Fact-Feiertage an Tagen wie Rosenmontag, Heiligabend und Silvester
- Abwechslungsreiche Feste wie Sommerfest, Oktoberfest, Weihnachtspunsch, Hof- oder Office-Fest in Neuss
- Firmenfahrten inkl. Übernachtung zu größeren Firmenjubiläen, beispielsweise Segeln in Belgien oder Rafting in den Niederlanden
- Studierenden-Stammtisch als regelmäßiges Netzwerk-Event aller studentischen Aushilfen mit Aktivitäten wie Kegeln, Escape Room, Padel spielen oder Spieleabenden
- Sportliche Aktivitäten im Kollegium wie wöchentlicher Lauf-Treff, aber auch Sonder-Aktionen wie Treppen-Challenges, gemeinsame Rennrad-Touren oder eine Runde Cageball oder Badminton am Abend
- Sportliche Wettkämpfe inklusive gemeinsamen Trainingseinheiten für Staffel-Triathlon, Halbmarathon und Firmenläufe
- Gemeinsame Eis-Pausen an der beliebten Fact-eigenen Eistruhe in der Sommerzeit sowie Public Viewing im Office bei sportlichen Events wie der Fußball-Europameisterschaft

Sicherheit und Gesundheit

Das Thema Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz wird von der firmeneigenen Sicherheitsbeauftragten geleitet und durch externe Partner, wie einen Betriebsarzt und eine Fachkraft für Arbeitssicherheit, ergänzt. Das Kollegium ist in die dauerhafte Gewährleistung einer sicheren Arbeitsumgebung stetig eingebunden, so gibt es beispielsweise jährliche Infoveranstaltungen zur Vermeidung von Gefahren und Gesundheitsrisiken. Die Fact möchte die Gesundheit und Zufriedenheit ihrer Mitarbeitenden fördern. Dazu werden deren Wünsche bezüglich betrieblicher Gesundheitsförderung durch Umfragen einbezogen.

Da alle Mitarbeitenden überwiegend an Bildschirmarbeitsplätzen arbeiten, werden regelmäßig ärztliche Augenuntersuchungen sowie eine Beratung zu Arbeitsplatzanpassungen angeboten. Unsere Büroausstattung entspricht flächendeckend modernen ergonomischen Standards, wie elektrischer Variierung von Sitz- zu Steharbeitsplätzen. Darüber hinaus werden durch gemeinsame sportliche Aktivitäten und Challenges Anreize dafür geschaffen, in den Büroalltag Bewegung einzubetten. Auch Ernährung spielt eine wichtige Rolle bei der Gesundheitsförderung, weshalb den Mitarbeitenden immer frisches Obst, Getränke, eine Müsli-Bar und auch Milch-Alternativen zur Verfügung stehen.

Da ein großer Faktor bei Gesundheitsförderung auch Wissen und Vorsorge darstellt, bietet die Fact in Kooperation mit ihrem Betriebsarzt oder Krankenkassen Aktionen an. In 2021 wurden so Corona-Impfkampagnen organisiert. In 2023 gab es die Möglichkeit zur Teilnahme

an Workshops der Gesundheitswoche einer Krankenkasse sowie ein gemeinsames Rückenseminar bei einer Firmenveranstaltung, bewegte Pausen und freiwillige individuelle Rücken-Screenings. Auch in 2024 haben wir mehrere Termine für die geführte, bewegte Pause angeboten und diese in unserer halbjährlichen Firmenveranstaltung eingebunden.

Sollte es trotz Präventivmaßnahmen zu Notfällen kommen, sind einige Mitarbeitende mit Spezialaufgaben betraut, wie Brandschutz oder Erste Hilfe. Um bestmöglich auf Gefahren vorbereitet zu sein, hat die Fact das Neusser Büro mit einem eigenen Defibrillator ausgestattet. Damit Mitarbeitende möglichst kompetent Hilfe leisten können, werden regelmäßig groß angelegte Schulungen wie Ersthelferschulungen durchgeführt und auch der Einsatz des Defibrillators geübt.

Die Arbeitswelt wandelt sich und wir wachsen mit ihr

Als zukunftsorientierter Arbeitgeber gehen wir mit der Zeit und passen uns den dynamischen Entwicklungen der Berufswelt an. Es ist unser Anspruch die Bedürfnisse und Wünsche unseres Kollegiums im Blick zu behalten und uns mit diesen weiterzuentwickeln, beispielsweise durch moderne und flexible Arbeitsmodelle. Neben dem mobilen Arbeiten bieten wir deshalb ab 2025 die Möglichkeit einer Workation. Unsere Mitarbeitenden können damit ihre Arbeit (work) bis zu drei Wochen im Jahr von einem selbst gewählten Reiseort im EU-Ausland (vacation) erbringen. So fördern wir weiter die Balance zwischen Arbeit und Freizeit und ermög-

lichen unseren Mitarbeitenden, neue Erfahrungen zu sammeln und ihr Berufs- und Privatleben noch besser zu vereinen.

3

Wochen im Jahr im EU-Ausland arbeiten



04

Kunden

Kommunikation auf Augenhöhe und ein gemeinsames Verständnis sind die Basis für die Zufriedenheit unserer Kunden.

Wir sind digital uncomplicators – wir machen unseren Kunden das Leben leichter.

Wir bei der Fact begegnen unseren Kunden auf Augenhöhe. Unsere langfristigen Partnerschaften basieren auf Engagement, Vertrauen und Austausch. Dabei ist der Erfolg unserer Kunden stets das Ziel, für das wir uns einsetzen. Um dieses Ziel zu erreichen, befragen wir regelmäßig unsere Kunden und fordern und fördern Vorschläge für kundenzentrierte Lösungen aus dem Kreis der Mitarbeitenden.

Ein weiteres zentrales Ziel ist es, die Wettbewerbsdifferenzierung sowie die Innovation unserer Kunden voranzutreiben und so ihre digitale Transformation zu unterstützen. Dafür setzen wir auf eine offene Kommunikation, um unsere Prozesse, Produkte und Services durch die Rückmeldungen von Kunden zu verbessern und eng mit ihnen zusammenzuarbeiten.

Einbeziehung der Kunden in die Produktentwicklung

Unsere Investitionen in das Qualitätsmanagement bei der Produktentwicklung spiegeln unser klares Bekenntnis zu einer kundenzentrierten Entwicklung wider. Oberste Priorität hat für uns die Sicherung und kontinuierliche Verbesserung der Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen. Um dies zu gewährleisten, ist es essenziell, die Meinungen unserer Kunden aktiv in den Entwicklungsprozess aufzunehmen und gemeinsam mit ihnen die Produkte weiterzuentwickeln. Unsere Kunden werden dabei eng in den gesamten Prozess eingebunden – von der ersten Idee bis hin zum finalen Produkt.

Ein wichtiges Instrument sind Workshops zur Anforderungserhebung, bei denen neue Funktionalitäten und Anforderungen diskutiert und erarbeitet werden. Diese Workshops fördern den Austausch und die Mitgestaltung unserer Kunden. Klar definierte Entwicklungs- und Testprozesse, ergänzt durch regelmäßige Feedback-Schleifen, sichern die hohe Qualität und Flexibilität unserer Produkte und Dienstleistungen. Regelmäßige Software-Updates und -Releases unterstreichen unseren Anspruch, kontinuierlich besser zu werden.

Kommunikation mit unseren (Bestands-)Kunden: Gemeinsam Ziele erreichen

Die transparente und vertrauensvolle Kommunikation mit unseren Bestandskunden spielt eine Schlüsselrolle für die Entwicklung langfristiger Geschäftsbeziehungen. Durch regelmäßige User Groups und Sprechstunden mit

unserem Vertrieb – sowohl in Präsenz als auch digital – bieten wir Plattformen für den Austausch zu aktuellen Entwicklungen, Updates und Neuerungen an. Diese Veranstaltungen dienen nicht nur der Information, sondern auch der Klärung offener Fragen und der gemeinsamen Weiterentwicklung unserer Lösungen. Ein Beispiel hierfür sind die First Cloud User Groups, die den Wechsel von First Classic zu First Cloud so reibungslos wie möglich gestalten sollen.

Darüber hinaus bieten wir Whitepapers, Q&A-Sessions und weitere Workshops an, um unsere Kunden bestmöglich zu unterstützen. Präsenzveranstaltungen mit Mitarbeitenden und externen Expertinnen und Experten sowie digitale Treffen ermöglichen den Zugang zu praxisnahen Informationen und spannenden Themen.

Diese Formate schaffen Raum für den Austausch zwischen allen Beteiligten und bieten flexible Teilnahmeoptionen, die auch umweltfreundliche Alternativen berücksichtigen. So verfolgen wir gemeinsam mit unseren Kunden das Ziel, eine erfolgreiche Zusammenarbeit und langfristige Zufriedenheit zu gewährleisten.

„Heute Lösungen für Fragestellungen für morgen zu finden – und das macht die Fact, weil die Fact ist sehr früh mit einer Cloud-Lösung auf uns zugekommen“

First Cloud Kundin

Verfügbarkeit von Produktsupport

Um unseren Kunden schnell und unkompliziert bei Fragen oder Schwierigkeiten zur Seite zu stehen, setzen wir mit unserer Support-Hotline auf direkte Hilfe. Diese Hotline ist mit Mitarbeitenden, die über langjährige Erfahrung in unseren Produkten verfügen, besetzt.

Darüber hinaus haben unsere Kunden 24 Stunden am Tag Zugriff auf das Support-Portal, sodass sie sofort einen Vorfall oder ein Anliegen melden können, auf das wir zeitnah reagieren. Neben den direkten Support-Mitarbeitenden sind bei Bedarf die jeweiligen Ansprechpartner im Consulting und in der Produktentwicklung in die Betreuung eingebunden. Eine 24/7 zugängliche Wissensdatenbank unterstützt Kunden zusätzlich bei offenen Fragen und bei der Lösung von Problemen.

Kundenzufriedenheit

Kundenorientierung ist für uns von höchster Bedeutung. Daher führen wir einmal im Jahr eine umfassende digitale Kundenzufriedenheitsumfrage durch. Diese freiwillige Umfrage umfasst eine Bewertung der Fact sowie unserer Dienstleistungen als auch unserer Produkte und dient dazu, wertvolles Feedback von unseren Kunden zu erhalten. Unser Ziel ist es, anhand dieser Erkenntnisse kontinuierlich an der Verbesserung unserer Leistungen zu arbeiten und sicherzustellen, dass wir den Bedürfnissen und Erwartungen unserer Kunden in vollem Umfang gerecht werden.

Langfristige Zusammenarbeit und Engagement in der Branche

Wenn von Kundenseite gewünscht, präferieren wir den Abschluss von langfristigen Verträgen. Daher haben wir einige Kunden, mit denen wir seit über 25 Jahren vertrauensvoll zusammenarbeiten. Zusätzlich haben wir mehrere langfristige Kooperationen mit verschiedenen Unternehmen. Zusätzlich besuchen wir Fachmessen, um uns direkt vor Ort innerhalb der Branche auszutauschen und zu vernetzen, und sind Mitglied in Verbänden wie beispielsweise dem Bundesverband Investment und Asset Management (BVI), der Association of the Luxembourg Fund Industry (ALFI) und den Versicherungsforen Leipzig.

Schutz der Kundendaten

1. Zertifizierungen

Unsere Sicherheits- und Datenschutzmaßnahmen sind durch international anerkannte Zertifizierungen belegt.



Unser Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) ist mit dem TÜV-Prüfsiegel nach ISO 27001 ausgezeichnet.

Diese Zertifizierung ermöglicht uns einen verifizierten Betrieb der IT- und Kommunikationsinfrastruktur sowie die Bereitstellung einer SaaS-Plattform, welche höchsten Sicherheitsstandards entspricht.



Darüber hinaus ist die Fact auch nach ISAE 3402 Typ I und Typ II zertifiziert.

Dieses Zertifikat zeigt, dass die an uns ausgelagerten Prozesse einem funktionierenden internen Kontrollsystem unterliegen, das den Anforderungen der International Federation of Accountants (IFAC) entspricht. Die Typ-II-Zertifizierung bestätigt zusätzlich, dass diese Kontrollen nicht nur implementiert, sondern über einen längeren Zeitraum hinweg wirksam betrieben werden. Für unsere Kunden bedeutet dies garantierte Servicequalität, ein minimiertes Risiko und die Möglichkeit, gegenüber ihrer eigenen Unternehmensaufsicht nachzuweisen, dass sie mit einem qualifizierten Provider zusammenarbeiten. Die Aufrechterhaltung dieser Zertifizierungen wird durch jährliche, extern geführte Überwachungsaudits sichergestellt.



2. Informationssicherheit

Informationssicherheit ist ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Unser ISMS gewährleistet den Schutz sensibler Informationen gemäß ISO 27001.

Wir sind stolz, die Zertifizierung seit 2021 vorzeigen zu können und sind im Jahr 2024 erfolgreich rezertifiziert.

Der Betrieb unserer SaaS-Produkte erfolgt in einem ISO-zertifizierten Rechenzentrum, das regelmäßig standardisierten Penetrationstests durch externe Fachunternehmen unterzogen wird.

Wir setzen einen umfangreichen Katalog technischer und organisatorischer Maßnahmen (TOM) um, die einem separaten Dokument beschrieben sind. Diese umfassen Maßnahmen wie Zutrittskontrollen, Zugangskontrollen, Eingabekontrollen, Weitergabekontrollen, Auftragskontrollen, Verfügbarkeitskontrollen und die Einhaltung des Trennungsgebots. Notfallpläne und ein organisiertes Krisenmanagement stellen sicher, dass wir auch in unerwarteten Situationen handlungsfähig bleiben.

Zur Unterstützung und Weiterentwicklung unserer Sicherheitsmaßnahmen haben wir einen Datenschutzbeauftragten und einen Informationssicherheitsbeauftragten ernannt, der die Geschäftsleitung und die

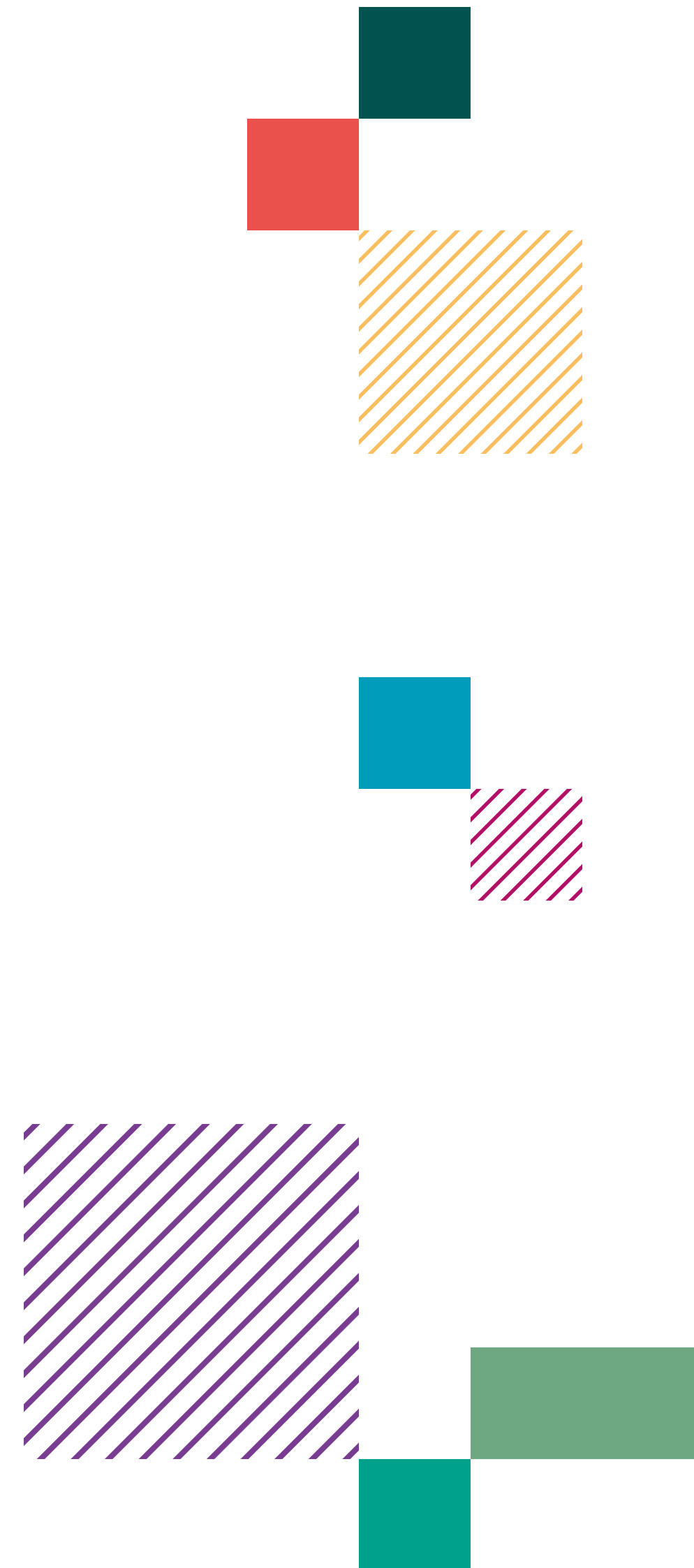
Geschäftsbereiche berät. Unsere Sicherheitsstrukturen werden durch regelmäßige Awareness-Trainings für unsere Mitarbeitenden kontinuierlich gestärkt. Die Aufrechterhaltung des zertifizierten Zustandes wird durch jährliche extern geführte Überwachungsaudits nachgewiesen.

3. Datenschutz

Der Schutz personenbezogener Daten ist nicht nur durch Artikel 8 der EU-Grundrechtecharta und die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gesetzlich verankert, sondern auch ein existenzieller Bestandteil unserer Arbeit. Wir legen großen Wert darauf, nicht nur personenbezogene Daten, sondern auch alle anderen Daten unserer Kunden zu schützen.

Ein Datenschutzbeauftragter sorgt für die kontinuierliche Überprüfung und Verbesserung unserer Datenschutzmaßnahmen und steht der Geschäftsleitung als beratende Instanz zur Verfügung. Um unseren Datenschutzanspruch zu untermauern, haben wir effektive Sicherheitsprozesse und ein umfassendes Regelwerk etabliert. Diese gewährleisten den optimalen Umgang mit sensiblen Informationen und minimieren mögliche Risiken.

Datenschutz und Informationssicherheit bleiben auch in Zukunft zentrale Kernthemen für uns. Wir arbeiten laufend daran, die Qualität unserer Maßnahmen zu verbessern und den Anforderungen unserer Kunden sowie gesetzlichen Regelungen gerecht zu werden.

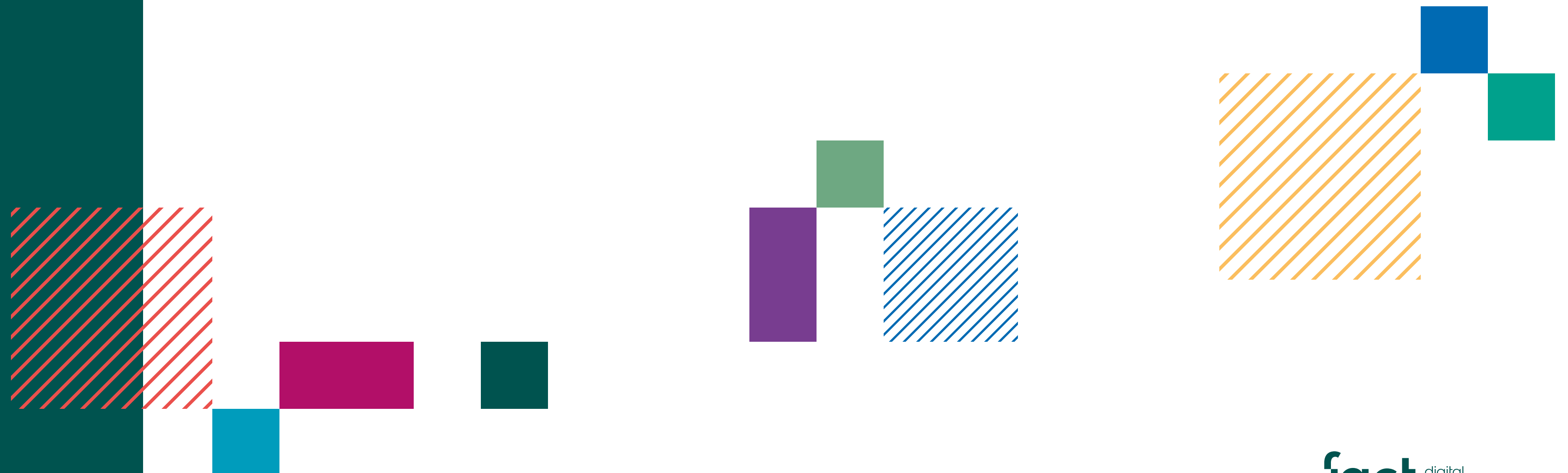


05

Lieferanten und Dienstleister

Hoher Anteil eigener Wertschöpfung.

Mit unseren Lieferanten und Dienstleistern gehen wir vorzugsweise langfristige Kooperationen ein, bevorzugt im regionalen Umfeld. Umweltschutz und nachhaltiges Handeln spielen stets eine zentrale Rolle. Wir bei der Fact sind uns jederzeit unserer Verantwortung für die Gesellschaft bewusst. Unser Verhaltenskodex bildet die Basis für unser tägliches Handeln.



Hoher Anteil eigener Wertschöpfung.

Bei der Fact betreiben wir kein materialintensives Geschäftsmodell und entwickeln unsere Software komplett inhouse. Daher beschränken sich Lieferanten und Dienstleister zu einem großen Teil auf Softwareunternehmen, bei denen wir Lizenzkomponenten erwerben oder durch die wir intern genutzte Serviceleistungen abdecken. Bei der Auswahl dieser Partner werden sowohl lokale als auch langfristige Kooperationen von uns bevorzugt.

Software „Made in Europe“

Wir legen größten Wert darauf, die eigene Software in Deutschland zu entwickeln. Durch diese hausinterne Entwicklung sind wir stets in der Lage, autark zu liefern und flexibel auf Anforderungen unserer Kunden zu reagieren. Bei unseren Software- und Entwicklungsprozessen setzen wir ausschließlich auf Zulieferunternehmen aus der Europäischen Union, überwiegend aus Deutschland. Um die Qualität unserer Produkte sicherzustellen, ziehen wir Fachleute aus dem europäischen Raum hinzu. Die genutzten Rechenzentren liegen ebenfalls ausschließlich in Europa.

Stabile Partnerschaften mit lokalen Dienstleistern

Bei der Auswahl von Lieferanten und Dienstleistern achten wir darauf, möglichst mit lokalen mittelständischen Unternehmen zusammenzuarbeiten. So haben wir ein Netzwerk von ortsansässigen Freelancern und Medien-schaffenden aus unserer Umgebung, wie beispielsweise Foto- und Videografen sowie einer Kommunikationsagentur. Auch für Dienste innerhalb unserer Geschäftsräume, wie beispielsweise Catering oder Gebäudereinigung, wird mit lokalen Partnern an beiden Standorten Neuss oder Frankfurt am Main zusammengearbeitet. Es ist in unserem Interesse, langfristige Partnerschaften zu schließen. Diese basieren auf Vertrauen und Verhelpen sowohl uns als auch unseren Partnern zu Stabilität.

Transparenz über Partnerschaften

Durch eine jährliche Lieferantenbewertung schaffen wir Transparenz über die Qualität, das Risikopotential und Verbesserungspotentiale unserer Partnerschaften und tragen so dazu bei, langfristige und stabile Partnerschaften mit zuverlässigen Lieferanten aufzubauen. Dies schafft Planungssicherheit – für uns und für unsere Kunden.

06

Umwelt

Unser Beitrag für die Umwelt.

Die Umweltwirkungen des operativen Handelns der Fact sind sehr begrenzt, da wir weder ein energieintensives noch ein materialintensives Geschäftsmodell haben. Trotzdem möchten wir als mittelständisches Unternehmen Verantwortung für die Umwelt übernehmen und einen Beitrag zum Umweltschutz auf den Gebieten leisten, die wir positiv beeinflussen können. Allgemein fördern wir das Umweltbewusstsein und die Umweltverantwortung unserer Mitarbeitenden und motivieren sie zu aktivem Umweltschutz.

Bei den konkreten Zielen und Maßnahmen konzentrieren wir uns auf drei Hauptaspekte:

1. Verringerung von Abfall und bewusster Umgang mit Ressourcen

2. Klimaschonende Gestaltung von Dienstreisen und Arbeitswegen

3. Senkung des Energieverbrauchs

Verringerung von Abfall und bewusster Umgang mit Ressourcen

Um das Abfallaufkommen und die Verschwendung von Materialien zu reduzieren, ergreifen wir bei der Fact verschiedenste Maßnahmen. Der Papierverbrauch wurde bereits auf ein Minimum gesenkt, indem gedruckte Medien sukzessive von digitalen Prozessen abgelöst wurden. So werden beispielsweise Rechnungen per Mail versandt und monatliche Lohninfos an Mitarbeitende über ein internes HR-Tool digital zur Verfügung gestellt. Zudem nutzen wir seit 2021 für die Unterzeichnung von Verträgen und vertraglichen Vereinbarungen mit Kunden sowie mit Mitarbeitenden die digitale Signatur per DocuSign und schonen damit Ressourcen, die früher durch Druck und Versand verbraucht wurden. Damit konnten wir von 2021 bis Ende 2024 insgesamt 46.088 Seiten Papier sparen – nach Angaben von DocuSign konnte damit das Abholzen von 9 Bäumen vermieden werden.

Zusätzlich fokussiert sich unsere Marketingabteilung auf zielgruppengerechtes Marketing und verzichtet fast vollständig auf die Produktion gedruckter Medien für die breite Masse. Wichtige Druckunterlagen werden so-

mit nur in kleiner Auflage und klimaneutral produziert. Das bedeutet, unser Druckpartner kompensiert die beim Druck der Produkte unvermeidbaren CO²-Emissionen durch die Unterstützung von internationalen Klimaschutzprojekten von ClimatePartner. Mehr Informationen zu ClimatePartner und einzelnen Klimaschutzprojekten sind hier zu finden:

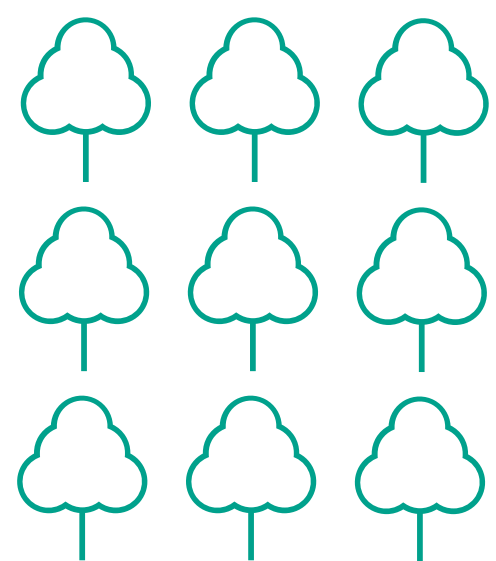
www.climatepartner.com/de. Die ressourcenschonende Gestaltung gilt auch für unser Mitarbeitermagazin, das digital erscheint und nur sehr limitiert gedruckt wird und für das wir zudem ausschließlich Recycling-Papier verwenden, das mit dem „Blauer Engel“-Siegel ausgezeichnet ist.

Seit 2020 verzichten wir durch die Installation eines Wasserspenders komplett auf den Verbrauch von Wasserflaschen. Durch diese Maßnahme sparen wir Ressourcen, die durch die Produktion verbraucht und CO²-Emissionen, die beim Flaschentransport verursacht würden. Auch durch konsequente Mülltrennung leisten wir einen Beitrag zum Umweltschutz. So wird der im Bürobetrieb anfallende Müll nach Papier und Restmüll sortiert und zusätzlich werden beispielsweise Druckerpatronen getrennt gesammelt und von einer Recyclingfirma abgeholt, genau wie sämtliche Batterien und Altgeräte.

Bei den Essensangeboten für unsere Mitarbeitenden legen wir Wert auf Tierwohl und Naturschutz. So verwenden wir für unser Frühstücksangebot ausschließlich Müsli-Sorten mit Bio-Siegel und stellen neben herkömmlicher Milch auch Milchalternativen aus Hafer und Soja zur Verfügung. Bei Veranstaltungen bieten wir zudem neben konventionellen Gerichten immer auch vegetarische oder vegane Alternativen an. Damit fördern wir in unserem Kollegium zugleich das Bewusstsein für umwelt- und tierfreundliche Lebensweisen.

Klimaschonende Gestaltung von Dienstreisen und Arbeitswegen

Die Beziehung zu unseren Kunden ist durch einen persönlichen und direkten Kontakt geprägt. Dieser wird unter anderem durch Dienstreisen zum Kunden und gemeinsame Präsenzveranstaltungen gestaltet, um einen möglichst direkten Austausch zu leben. Doch wie es das Firmenmotto der Fact besagt, verstehen wir uns als digital uncomplicators und treten somit auch ganz unkompliziert und persönlich über digitale Austauschformate und Kommunikationstools in eine enge Kundenbeziehung. Somit kann der direkte Austausch mit Kunden vor Ort perfekt ergänzt werden durch ortsunabhängige digitale Kollaboration. Das spart nicht nur Arbeitsaufwand auf beiden Seiten, sondern hat einen positiven Effekt auf das Maß an Dienstreisen und damit verbrauchte Ressourcen. Diese Form der hybriden Zusammenarbeit mit Kunden, Geschäftspartnern und innerhalb des Kollegiums ist eine positive Entwicklung der letzten Jahre, die durch erhöhtes Bewusstsein, aber auch durch die Effekte der Corona-Pandemie beschleu-



Durch die Einführung von digitalen Signaturen bei DocuSign konnten innerhalb von **4 Jahren** **46.088 Seiten Papier** gespart werden.

nigt wurden. Somit konnten wir in 2024 im Vergleich zum Vorjahr 25 % aller Dienstreisen einsparen, im Vergleich zum Jahr 2019 (was den Ausgangswert vor der Pandemie darstellt) konnten sogar 75 % aller Dienstreisen eingespart werden, ohne den persönlichen Kontakt zu verlieren.

75%

der Dienstreisen konnten im Vergleich zu vor der Pandemie eingespart werden, ohne den persönlichen Kontakt zu verlieren.

Die noch verbleibenden notwendigen Dienstreisen sind stets nach verantwortungsvollem unternehmerischem Handeln und unter Berücksichtigung ökologischer und ökonomischer Aspekte zu planen. Das bevorzugte Transportmittel ist

bei allen Dienstreisen die Bahn. Es gilt der Richtwert, auf Flüge nur auszuweichen, wenn die Reisezeit mit der Bahn über drei Stunden liegen würde. Zusätzlich verpflichten wir uns seit Jahren, die nicht vermeidbaren CO²-Emissionen, die durch Flüge entstehen, durch den Kauf von CO²-Zertifikaten bei der Klimaschutzorganisation atmosfair auszugleichen. Wir haben diesen Anbieter zur Kompensation unvermeidbarer CO²-Emissionen bei Flugreisen ausgewählt, weil dieser in diversifizierte Klimaschutzprojekte investiert, die dem CDM (Clean Development Mechanism) Gold-Standard entsprechen. Diese fördern nachhaltige Entwicklung durch Technologietransfer und Armutsbekämpfung überwiegend in Entwicklungsländern. Projekte, in die investiert wird,

sind beispielsweise effiziente Öfen, Biogas und Biomasse, Umweltbildung und erneuerbare Energien.

In den Büroräumen der Fact bieten Multimediaräume und ein technologisch hochmodern ausgestattetes Videostudio für Gruppen die Möglichkeit, interne und externe Videokonferenzen inklusive Desktop-Sharing oder ganze Schulungsreihen durchzuführen – wahlweise live oder als Aufnahme. Zusätzlich haben Mitarbeitende im Rahmen ihrer individuellen technischen Ausstattung sowohl hardware- als auch softwareseitig die Möglichkeit, Videokonferenzen für interne sowie externe Absprachen einzusetzen. Dadurch lassen sich nicht nur Teile der Dienstreisen zu Kunden, sondern auch unternehmensinterne Reisen zwischen den zwei Fact-Standorten deutlich reduzieren.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fact haben die Möglichkeit, je nach persönlichem Wohnort an einem der zwei über Deutschland verteilten Fact-Standorte Neuss oder Frankfurt am Main, zu arbeiten. Die Fact bietet ihren Mitarbeitenden bereits seit einigen Jahren die Möglichkeit, Teile ihrer Arbeit aus dem Homeoffice zu erbringen. In Zeiten der Corona-Pandemie konnten wir aufgrund digitalen Fortschritts und unserer schnellen Reaktionsfähigkeit kurzfristig vollständig auf Remote-Arbeit umstellen. Anfang 2022 wurde dann ein neues umfassendes hybrides Arbeitsmodell eingeführt, nach dem es für alle Kolleginnen und Kollegen möglich ist, einen Großteil ihrer Arbeit von zuhause zu erbringen. Dieses Angebot wird durch das Kollegium intensiv genutzt, wodurch Arbeitswege zum Büro stark reduziert und dadurch CO²-Emissionen eingespart werden.

Durch die stark reduzierten Arbeits- und Dienstreise-Aufwände gibt es nur noch wenig Bedarf für Firmenwagen. Für die Firmenwagen, die weiterhin notwendig sind, wurde die Dienstwagen-Richtlinie entlang nachhaltiger Aspekte modifiziert: Seit 2022 verpflichten wir uns, bei Neuanschaffungen von Firmenwagen nach Möglichkeit E-Autos zu wählen. Somit sind 2/3 der aktuellen Firmenwagen in 2024 elektrisch.

Senkung des Energieverbrauchs

Unser drittes ökologisches Kernziel betrifft die Stromreduktion. Für uns als Digitalunternehmen ist es unvermeidbar, zum Betreiben von Bildschirmarbeitsplätzen, Bürogebäuden und Rechenzentren Strom zu verbrauchen. Doch es ist uns ein Anliegen, die benötigte Menge zum einen auf ein Minimum zu begrenzen und zum anderen nachhaltig zu beziehen. Deswegen wird die Stromreduktion weiter vorangetrieben, indem beispielsweise Mitarbeitenden moderne, energiesparende Geräte zur Verfügung gestellt werden. Bei der Auswahl des Stromtarifs wurde dafür Sorge getragen, keinen konventionell erzeugten Strom, sondern Ökostrom aus zu 100 % erneuerbarer Energie zu beziehen. Auch bei der Auswahl unserer Partner achten wir darauf, dass sie sich diesen ambitionierten Umweltzielen unterwerfen. Ein Beispiel dafür ist die Zusammenarbeit mit unserem Rechenzentrumsbetreiber Azure, der auf einen energieeffizienten Betrieb seiner Rechenzentren achtet, seit 2012 bereits CO²-neutral agiert und das selbstgesteckte Ziel ausgewiesen hat, bis 2025 auf ausschließlich erneuerbare Energie umgestellt zu haben.*

* Quelle: <https://azure.microsoft.com/de-de/explore/global-infrastructure/sustainability>

Unser Engagement für die Reduktion von Emissionen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen

Als Teil der ACTICO Group verpflichtet sich Fact, im Rahmen der Science Based Targets initiative (SBTi), ambitionierte Emissionsreduktionsziele zu verfolgen. Die SBTi-Registrierung ist für Fact und die gesamte Gruppe ein weiterer Meilenstein innerhalb der bestehenden CSR-Strategie, der uns helfen wird, aktiv zur Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs beizutragen.

Was ist die Science Based Targets initiative?

Die SBTi ist eine wegweisende Partnerschaft zwischen Carbon Disclosure Project (CDP), United Nations Global Compact (UNGC), World Resources Institute (WRI) und World Wide Fund for Nature (WWF).

Die gemeinnützige Organisation stellt sicher, dass Unternehmen ihre Klimaziele im Einklang mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen setzen, orientiert an den notwendigen Anforderungen, um die Erderwärmung unter einem kritischen Niveau zu halten.

Unsere Ziele

Als registriertes Unternehmen committen wir uns auf konkrete, messbare Zielsetzungen in Bezug auf die in unserer Wertschöpfungskette entstehenden Emissionen. Die definierten Ziele beruhen auf nachvollziehbaren wissenschaftlichen Grundlagen und sind an die Wirksamkeit im Hinblick auf das Gesamtziel gekoppelt.

Konkret verpflichtet sich die ACTICO Group im Rahmen des Zielvalidierungsverfahrens für kleine und mittlere Unternehmen, Treibhausgas-Emissionen aus bestimmten Bereichen (Scope 1 und 2) bis 2030 um 42 % zu reduzieren und weitere Emissionen (Scope 3) zu messen und zu reduzieren.

Erfahren Sie mehr zu SBTi

www.sciencebasedtargets.org/companies-taking-action

Unsere Scopes

- **Scope 1:** bezieht sich dabei auf direkte Emissionen, wie z.B. durch betriebliche Anlagen, Geschäftsfahrzeuge oder Prozesse.
- **Scope 2:** bezeichnet indirekte Emissionen, die z. B. durch den Einkauf von Strom, Dampf, Wärme und Kälte für den Eigengebrauch entstehen.
- **Scope 3:** bezieht sich auf Emissionen durch vor- und nachgelagerte Tätigkeiten, wie z. B. der Arbeitsweg von Mitarbeitenden, bezogene Waren und Dienstleistungen, Investitionen und gemietete Vermögenswerte.

Fact fördert das Erreichen dieser Ziele aktiv. Viele unserer aktuellen Maßnahmen leisten dazu bereits heute einen wichtigen Beitrag, wie z. B.:

- Reduktion von Dienstreisen plus Reisemittelrichtlinie zur bevorzugten Nutzung der Bahn als Transportmittel
- Umstellung der Dienstwagenflotte auf E-Fahrzeuge

- Hybrides Arbeitsmodell, das Arbeitswege und damit verbundene CO²-Emissionen reduziert
- Ausschließliche Nutzung von Ökostrom aus zu 100 % erneuerbarer Energie
- Auswahl von Partnerunternehmen, die sich ebenfalls den Klimazielen verpflichten, wie z.B. unser Rechenzentrumsbetreiber Azure, der seit 2012 bereits CO²-neutral agiert und bis 2025 auf ausschließlich erneuerbare Energie umstellen will

Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Wir laden unsere Kunden und Partner ein, uns auf diesem Weg zu begleiten. Gemeinsam können wir einen bedeutenden Einfluss auf die Zukunft unseres Planeten ausüben und die Herausforderungen des Klimawandels aktiv angehen.

Diese Unternehmen nehmen bereits teil

www.sciencebasedtargets.org/companies-taking-action



07

Gesellschaft

Wir geben der Gesellschaft etwas zurück.

Uns ist es ein Anliegen, unser unternehmerisches Handeln stets am Wohle der Gesellschaft auszurichten. Die Basis dafür bietet ein transparentes Unternehmensmodell, das lokal verankert ist und dessen Gewinne durch ihre reguläre Besteuerung einen Mehrwert für die gesamte deutsche Gesellschaft bieten.

Außerdem sehen wir es als unsere gesellschaftliche Verantwortung an, durch feste Anstellungsformen verlässliche Arbeitsplätze zu schaffen und diese durch unser verantwortliches Unternehmertum zu sichern. Aus diesem Grund kommt es für uns nicht infrage, unsere operativen Tätigkeiten durch Zeitarbeitskräfte oder Outsourcing ins Ausland auszuführen. Wir setzen auf unser eigenes Personal an unseren zwei Firmenstandorten Neuss und Frankfurt am Main.

Wir beschäftigen Mitarbeitende aus Deutschland, aus dem EU-Ausland und teilweise auch aus Nicht-EU-Ländern – jeweils mit deutschem Wohnsitz um unsere zwei Standorte herum. So ermöglichen wir auch hoch qualifizierten Nicht-EU-Bürgerinnen und -Bürgern einen Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt. 98 % unserer Mitarbeitenden sind unbefristet angestellt und wir bieten allen Mitarbeitenden individuelle, wertschätzende und fördernde Arbeitsbedingungen. Dadurch schaffen wir nachhaltige nationale Arbeitsplätze, die unseren Mitarbeitenden Wohlstand und soziale Absicherung garantieren.

Glaubwürdiges soziales Engagement und lokale Verbundenheit prägen unser Handeln auch außerhalb unseres operativen Geschäfts, z. B. durch das Spenden von Weihnachtsüberraschungen für Kinder an die Neusser Tafel in unmittelbarer Nähe zum Hauptstandort der Fact.

Wir beschäftigen uns aber auch stetig mit aktuellen Themen und wollen uns an der Bewältigung von akuten gesellschaftlichen Herausforderungen beteiligen. Dabei beziehen wir jederzeit das Engagement unserer Mitarbeitenden mit ein. So werden anlässlich humanitärer Katastrophen innerhalb des Kollegiums Spendenaktionen über Aktion Lichtblicke e.V. initiiert, bei denen die Firma das von Mitarbeitenden Gespendete verdoppelt, so beispielsweise 2021 bei der Flutkatastrophe im Ahrtal und 2022 anlässlich des Angriffskriegs gegen die Ukraine.

Neben der Unterstützung verschiedener sozialer Projekte ist es uns ebenfalls ein Anliegen, einen Beitrag zur Gesundheitsförderung in der Gesellschaft zu leisten.

2023 gab es deshalb eine firmenweite Aktion zum Thema Blutkrebs. In Kooperation mit unserem Betriebsarzt haben wir über die Wichtigkeit von Stammzellenspenden im Kampf gegen Blutkrebs aufgeklärt und in Kooperation mit der Deutsche Knochenmarkspenderdatei DKMS eine Aktion zur Spender-Registrierung organisiert. Dadurch haben unsere Mitarbeitenden sowie auch deren Familien und Freunde die Möglichkeit, sich unkompliziert und schnell in der Spenderdatenbank zu registrieren. Zudem können wir durch die Kommunikation und Präsenz ein generelles Bewusstsein und Aufmerksamkeit für das Thema Krebsheilung und persönliches Engagement schaffen.

In 2024 wurde wieder an die Unterstützung der DKMS angeknüpft: Die Firma sowie die Mitarbeitenden haben jeweils Geldspenden an die DKMS getätigt und es wurde eine Kampagne für Aufmerksamkeit zum Thema Stammzellenspender-Registrierung bei LinkedIn durchgeführt.



In Kooperation mit unserem Betriebsarzt haben wir über die Wichtigkeit von Stammzellenspenden im Kampf gegen Blutkrebs aufgeklärt und in Kooperation mit der Deutsche Knochenmarkspenderdatei DKMS eine Aktion zur Spender-Registrierung organisiert.

08

Code of Conduct

Regeln als Basis eines unternehmensweiten Verständnisses

Unsere verantwortungsvolle Unternehmensführung folgt dem Leitmotiv des Verhaltenskodex der Fact. Dieser basiert auf Rechts- und Ethikgrundsätzen, zeigt die Erwartungen an einwandfreies Handeln auf und schafft zudem die Grundlage für andere Richtlinien innerhalb des Unternehmens.

Der interne Verhaltenskodex der Fact bildet zusammen mit weiteren freiwilligen Selbstverpflichtungen die Basis für verantwortungsvolles Handeln, beinhaltet Verhaltensnormen und beschreibt unser Werteverständnis. Um das erfolgreiche, nachhaltige und ethisch einwandfreie Handeln der Fact nicht zu gefährden, behält sie sich vor, bei Nichtbeachtung des Kodex angemessene Konsequenzen zu ziehen.

Zu den gemeinsamen Verhaltensgrundsätzen gehören unter anderem:

• Die Verantwortung der Fact gegenüber anderen

Der Kodex gilt für alle Mitarbeitenden (sowie Freiberufler) der Fact verbindlich. Jede handelnde Person der Fact hat die persönliche Verantwortung, die Regeln zu kennen, danach zu handeln, andere dabei zu unterstützen und potenzielle Verstöße zu melden.

Darüber hinaus haben unsere Führungskräfte eine besondere Verantwortung, die Werte vorzuleben und die Einhaltung der rechtlichen Regeln sicherzustellen. Alle Mitarbeitenden haben eine Verantwortung gegenüber anderen Personen, respektvoll, gesundheitsfördernd, gleichbehandelnd und belästigungsfrei miteinander umzugehen.

• Die Verantwortung gegenüber Wettbewerbern der Fact

Alle handelnden Personen haben die Verantwortung, einen fairen Wettbewerb zu gestalten, bei dem keine unerlaubten Wettbewerbsvor- oder -nachteile entstehen, z.B. keine unerlaubten Informationen ausgetauscht, Absprachen getroffen werden oder Raum für solche Aktivitäten geschaffen wird.

• Verantwortung gegenüber Regierungen und öffentlichen Verwaltungen

Alle Personen müssen sich an geltendes Recht halten und ihr Handeln darauf auslegen. Es dürfen ohne vorherige Compliance-Freigabe keine politischen Aktivitäten im Namen der Fact unterstützt werden. Zusätzlich gelten Antikorruptions-Regeln: Bestechung oder

ähnliche korrupte Einflussnahme anderer Personen, Amtsträgern oder Regierungen ist untersagt.

• Professionelles Verhalten

Die Mitarbeitenden verpflichten sich auf professionelles Verhalten im Unternehmenskontext, das u.a. den Konsum von Alkohol einschränkt, den von Drogen verbietet und auch außerhalb der Arbeitszeit das ordentliche Repräsentieren in Bezug auf den Arbeitgeber beinhaltet.

• Verantwortung zum Schutz von Firmeneigentum

Alle Personen sind zum Schutz von vertraulichen Informationen verpflichtet, was sich sowohl auf Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse der Fact, die der Geschäftspartner und Kunden als auch auf personenbezogene Daten erstreckt.

• Interessenskonflikte

Handlungen und Entscheidungen müssen stets im Sinne der Firma getroffen werden und dürfen nicht von persönlichen Motiven beeinflusst werden. Daher dürfen Mitarbeitende keine konkurrierenden Tätigkeiten ausüben, nur angemessene Zuwendungen sowie Bewirtung und Unterhaltung annehmen oder tätigen und müssen persönliche Interessenskonflikte offenlegen sowie vermeiden.

Als zentrale Ansprechperson für das Thema regelkonformes Verhalten dient der Compliance Officer der Fact. Dieser ist für Bewertung von Fragen zur Compliance innerhalb der Organisation zuständig, schult und berät Mitarbeitende, Führungskräfte und Geschäftsführung und fungiert als Meldestelle für potenzielle Vorfälle.

compliance@fact.de

Seit Ende 2023 ist darüber hinaus für Beschäftigte eine Meldestellen-Plattform gemäß Hinweisgeberschutzgesetz eingerichtet, bei der wahlweise auch anonyme Meldungen eingestellt werden können.



Sie benötigen weitere Informationen zum Thema?

Sollten Sie Fragen zur Corporate Social Responsibility der Fact haben, so können Sie sich jederzeit an uns wenden. Bitte richten Sie Ihre Fragen und Anmerkungen an:

compliance@fact.de

Sie haben Fragen zu unseren Produkten oder Dienstleistungen? Unsere Expertinnen und Experten helfen Ihnen jederzeit gerne weiter. Die richtige Ansprechperson für Ihr Anliegen finden Sie hier:

www.fact.de/kontakt

fact digital
uncomplicators

Fact Informationssysteme & Consulting GmbH

Hellersbergstraße 11 | 41460 Neuss | Germany
T +49 2131 777 0 | info@fact.de

www.fact.de

Ein Unternehmen der **actico**group